



SÜDERDE®

Mehr als Erde...

Sickermuldensubstrat 64 V

gebrauchsfertiges Spezialsubstrat zur Herstellung von begrünbaren Sickermulden

Verwendung:

Geeignet zur Verwendung als begrünbares Auffüllmaterial für kleine Versickerungsmulden, speziell bei händischem Einbau. Das Größtkorn von 16 mm erleichtert die vollflächige Begrünung. Sickermulden zeichnen sich dadurch aus, dass bei ihnen Wasser kurzzeitig gespeichert wird und nicht sofort vom Boden aufgenommen werden muss. So kann das Wasser auch noch einige Stunden nach einem Regenereignis langsam versickern.

Einbau:

Versickerungsmulden sollen so bemessen sein, dass sie nur kurzzeitig unter Einstau stehen. Die Einstauhöhe soll dabei nicht mehr als 30cm betragen. Spätestens nach 24h sollen die Mulden wieder vollständig entleert sein. Die Muldenböschungen sollen nicht steiler als 1: 1,5 (besser 1:2) geneigt sein, und müssen wie die Muldensohle begrünt werden. Hinweise zur Bepflanzung finden Sie in dem Merkblatt „Mit Pflanzen versickern- Versickerungsmulden standortgerecht bepflanzt“ der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau.

Eigenschaften:

Loses Schüttgutsubstrat aus natürlichen Ausgangsmaterialien mit hohem Anteil an gebrochenem Korn und guter Wasserdurchlässigkeit auch nach dem Einbau. Rasensaatgut und künstliche Düngemittel sind nicht beigemischt.



Kennwerte:

- korngestuft, verdichtungsstabil
- Anteil organischer Substanz 1-3 M %
- pH-Wert 6-8
- Ton und Schluffgehalt < 10 M %
- Wasserdurchlässigkeit > 1×10^{-5} m/s nach DIN 18130

Zusammensetzung:

100 % Splitt-Schotter-Gemisch mit geringem Anteil an Rundkorn und mit Oberboden-Anteil

hergestellt im Trommel-Frefallmischer

Körnung: 0/16 mm

Schüttgewicht: ca. 1,7 to/cbm

Stand: 03/2023